

# Makroskop-Gesprächskreis Berlin, 28.2.2018

## Zusammenfassung der Ergebnisse (Entwurf, Rainer Land)

1. Teilnahme: 11 Personen

2. Vorstellungsrunde.

3. Vortrag und Diskussion zum Thema: **Überschüsse und Defizite in den Handelsbilanzen zerstören die Eurozone und gefährden die Europäische Union.**

Verweis auf Publikation: <http://www.rla-texte.de/?p=902>

Diskussion einzelner Fragen

Kernpunkte:

- Bedeutung von Lohn und Lohnstückkosten für Handelsbilanzdifferenzen.
- Was sind die negativen Folgen von Überschüssen und Defiziten, warum schaden sie langfristig und bedrohen der Funktionsfähigkeit der EU?
- Wie kann man Handelsbilanzdifferenzen überwinden? Wie sind einzelne Strategien – Lohnregulation, Transfers, transferfinanzierte Investitionen, Sanktionierung von Überschüssen und Defiziten – zu beurteilen und ggf. zu kombinieren?
- Ist der Austritt einzelner Länder oder die Auflösung der Eurozone und Einführung nationaler Währungen bei Einrichtung eines reformierten Wechselkurssystems (EWS 2, EWS2a oder EWS3) eine machbare und vernünftige Option? Unter welchen Bedingungen?
- Offene Frage: EU als System vertraglich kooperierender aber eigener Volkswirtschaften? Oder EU als (zumindest auf dem Weg zu einer) einheitlichen Volkswirtschaft? Damit auch zu einem Bundesstaat? Vereinigte Staaten von Europa? Was spricht dafür, was dagegen. Dies sollte noch einmal diskutiert werden.

4. Weiteres Vorgehen zum Europathema

- Es soll eine öffentliche Veranstaltung zu dem Thema stattfinden. Grundlage sind die von R. Land vorgetragenen Thesen
- Als Format wird nicht an einen überwiegend wissenschaftlichen Workshop gedacht, sondern an eine öffentliche Veranstaltung, die das Problembewusstsein, Lösungsansätze und mögliche politische Strategien und Bündnisse zum Gegenstand haben soll.
- Ziel sollte auch sein, die Kommunikation zwischen Rot-Rot-Grün zu unterstützen und auf europapolitischem und wirtschaftspolitischem Gebiet die Möglichkeit einer künftigen Zusammenarbeit als Alternative zu einer CDU geführten Regierung oder einer Groko zu unterstützen.
- Dabei soll es auch darum gehen, mögliche Schnittmengen in der Europapolitik zu diskutieren, vielleicht zu erarbeiten und zu kommunizieren. Ziel sollte sein, Kontoren eine progressiven wirtschafts- und sozialpolitischen Strategie für die EU zu entwickeln. Dabei sollen auch die Schwachstellen, Fehleinschätzungen und Probleme diskutiert werden, die im Europateil des vorliegenden Entwurfs des Koalitionsvertrags (und auch der SPD-Programmatik) zu finden sind. Dieser wird ja von der SPD als großer Erfolg beurteilt. Aber auf entscheidende

wirtschaftspolitische Fragen (z.B. die Rolle von Lohnregulation für die Stabilisierung der Handelsbilanzen, Lohndumping) gibt er keine erfolgsversprechende Antwort.

- Mögliche Strategie wäre, eine wissenschaftliche Runde und eine Runde mit Europapolitikern aus dem Rot-Rot-Grünen Spektrum (Wirtschaft und Finanzen) zu kombinieren und zu prüfen, ob sich zwischen beiden Kreisen Synergieeffekte herstellen lassen.
- Wissenschaft: Einführung: Rainer Land, Wie kann man den Euro retten? Jan Prieue, Auflösung der Eurozone – eine machbare Option? Dirk Ehnts
- Politik: Marco Bühlow, Axel Trost, Sven Giegold ??? Moderation ??? Ulrike Herrmann???
- Varoufakis einladen?

#### 4. Weitere Pläne, Termin

Als regelmäßiger Termin soll künftig der 2. Mittwoch im Monat eingeplant werden. Zeit: 17:30 / 18:00 Uhr, ca. 2 bis 3 Stunden. Für größere Veranstaltungen sind andere Termine und Orte Möglich geplante Veranstaltungen

März: 14.3.2018: Planwirtschaft, DDR. Mit Ulrich Busch. Laufendes

- Wie funktioniert eine Planwirtschaft (RGW-Typ)
- Wie sollte sie funktionieren, wie hat sie funktioniert?
- Wie funktionierte Geld, gab es Geldschöpfung?
- Was waren die Vorzüge, was die Probleme und Grenzen?
- Welche Reformansätze hat es gegeben, warum hatten sie keinen Erfolg?
- Welche Bedeutung haben die Erfahrungen für die Zukunft?

April: größere Konferenz zu Europa

Mai: 9.5.2018: noch offen: Ökologie und soziale Frage, Wertschöpfung, evtl. Europa Nachbereitung, Laufendes

Juni: Hartmut Reiners: Reform des Gesundheitswesens.

Ab September: Ökologie und soziale Frage, Digitalisierung, Geld und Währung, Wertschöpfung

### 5. Themen, die in Diskussion sind oder bearbeitet werden sollen

<b>Thema</b>	<b>Moderator, Organisation, Teilnehmer</b>	<b>Termine</b>	<b>Bemerkung</b>
Eurozone, Überschüsse, Defizite, Investitionen	Rainer Land Sebastian Eis Benjamin Erd Harald Alvarez 5 Weitere Interessenten	Februar 2018 April 2018	Gesprächskreis Diskussion öffentliche Veranstaltung
DDR, Wie funktionierte die Planwirtschaft?	Vortrag: Ulrich Busch Moderator: 6 Interessenten	März 2018	
Was ist Wert, wie ist Wertschöpfung wissenschaftlich zu modellieren	Moderator: Sebastian Eis (?) 8 Interessenten	Ab Mai 2018, Diskussionen in kleinerem Kreis von Interessenten	Diskussion verschiedener Modelle auf Basis von Texten später Workshop
Zustand und Reform des Gesundheitswesens	Hartmut Reiners 5 Interessenten	Workshop im Juni	Auf Grundlage eines Buches von Reiners
Geld, Währung	Moderator: offen 5 Interessenten	offen, Herbst 2018	
Digitalisierung, Industrie 4.0	Moderator offen 5 Interessenten	ab Herbst 2018	
Ökologie und soziale Frage	Rainer Land, Jan Thiele 8 Interessenten	evtl. Mai 2018, weiter ab Herbst	

Zu allen Themen haben sich interessierte fünf bis zwölf Teilnehmer gemeldet, grundsätzlich sind die Veranstaltungen aber für alle Teilnehmer des Gesprächskreises offen.